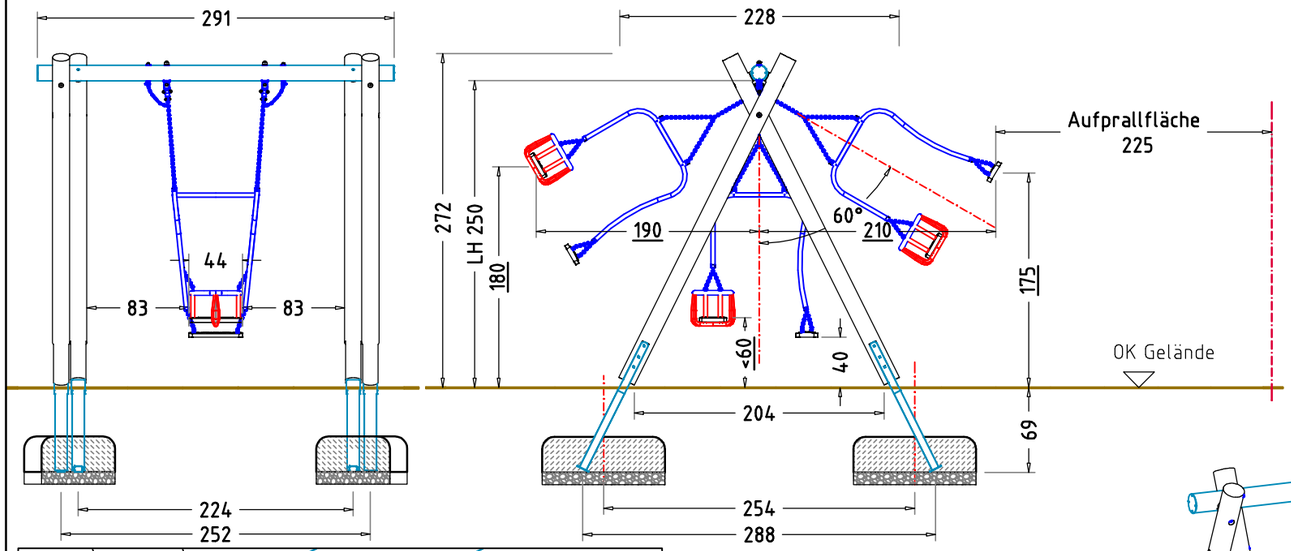
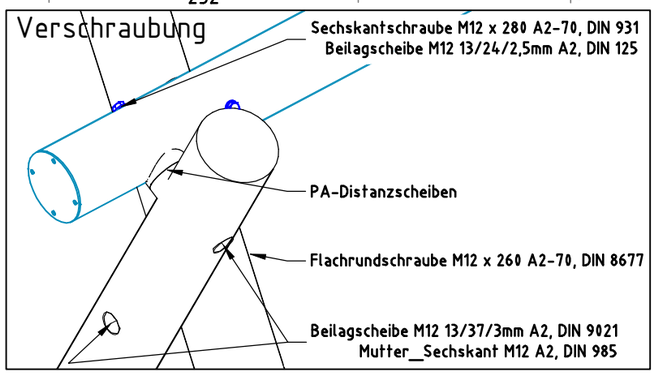
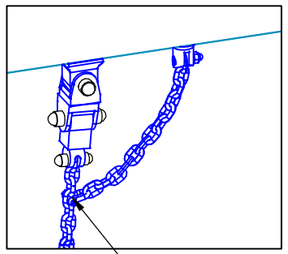
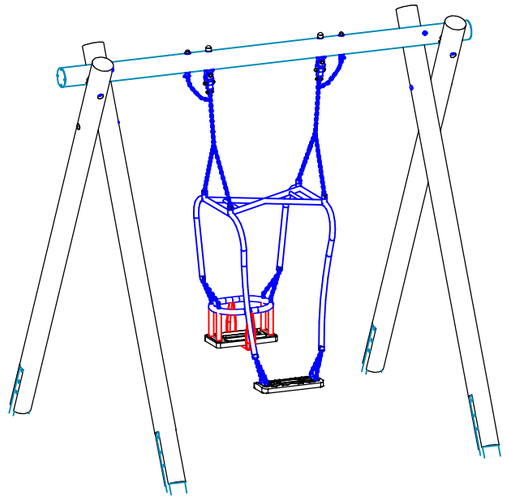


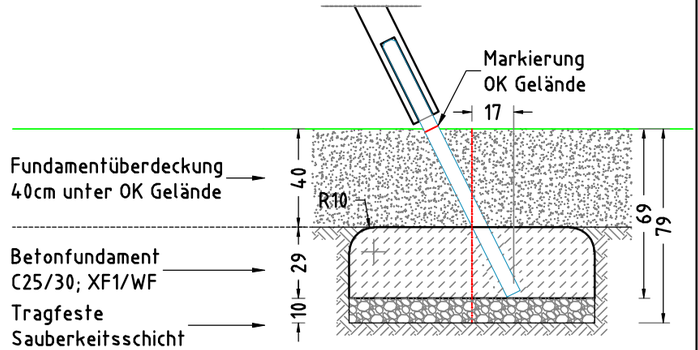




Den Schäkel der Fangkette im 4. Kettenglied der Aufhängekette befestigen.



FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 4 Betonfundament(e)
60 x 100 x 29 cm
– Schaukelpfosten mit abgerundeten – R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,17 m³

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

AUFSTELLUNG VON SCHAUKELN

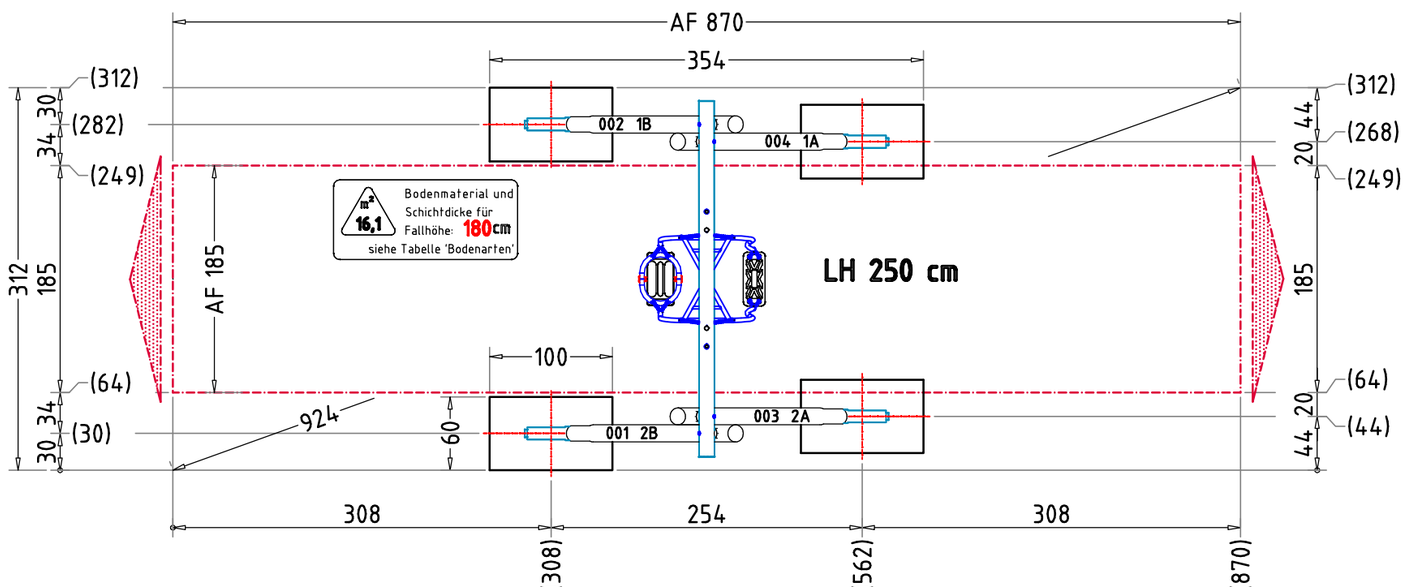
- falls Zäune als Einfriedung verwendet werden, sollten diese in einem Abstand von mind. 150 cm von der Seitenkante des Schaukelsitzes und, entsprechend einer Risikobeurteilung, mind. 100 cm vom Rand der Aufprallfläche in Schaukelrichtung stehen

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden



Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	16,1	
Rasen	–	–
loser Fallschutz 30cm	16,1	16,1
loser Fallschutz 40cm	–	–
Fallschutzplatten	–	–

Eltern-Kind-Schaukel

EM-I-5250-G1-Fx_Dx_KKx-Sx

x = Platzhalter, _ = "oder"

Auftraggeber:

AB/AG-Nr:

Beschreibung:

bvn: 13056

Planinhalt: Fundamentplan

Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: F 1 / 1

Werkstoff/Behandlung:

Norm: EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c

Zeichner:	Datum:
M. Berger	06.04.2020
Geprüft:	Datum:
J. Seel	07.04.2020

Index: 001

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com
S·P·G·M POWER

S:\I\5250\Einbau\Fundamentplan\Fx_Dx_KKx-Sx\EM-I-5250-G1-Fx_Dx_KKx-Sx_FP